



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Neue Mitglieder des Staatsrats: 100 Tage im Amt

08 | 08 | 2017



MEDIEN



Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie – IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

MEDIENEINLADUNG

2. August 2017

Neue Mitglieder des Staatsrats: 100 Tage im Amt

Sehr geehrte Damen und Herren,

Um eine Bilanz über ihre ersten 100 Tage im Amt zu ziehen und die laufenden und zukünftigen Dossiers ihrer Departemente vorzustellen, laden Sie die Staatsräte Roberto Schmidt, Christophe Darbellay und Frédéric Favre zu einer **Medienkonferenz** ein, und zwar am:

**Dienstag, 8. August 2017 um 10.30 Uhr,
Espace Porte de Conthey - Sitten.**

Im Anschluss an die Medienkonferenz wird ein Aperitif serviert, während dem Sie sich mit den neuen Mitgliedern der Regierung in einem informellen Rahmen austauschen können. Diese Einladung richtet sich ebenfalls an die Journalisten Ihrer Redaktion, die nicht über die Medienkonferenz berichten, jedoch trotzdem die Staatsräte Roberto Schmidt, Christophe Darbellay und Frédéric Favre näher kennenlernen möchten.

Mit freundlichen Grüssen

André Mudry
Informationschef





8. August 2017

Neue Mitglieder des Staatsrats: 100 Tage im Amt

(IVS).- Die Staatsräte Roberto Schmidt, Christophe Darbellay und Frédéric Favre haben anlässlich einer gemeinsamen Medienkonferenz Bilanz über ihre ersten 100 Tage im Amt gezogen. Zusammen haben sie ihre Eindrücke wiedergegeben, die Dossiers der Departemente vorgestellt und die Herausforderungen, die in der laufenden Legislaturperiode anstehen, angesprochen.

Die Staatsräte Roberto Schmidt, Vorsteher des Departements für Finanzen und Energie (DFE), Christophe Darbellay, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung (DVB) und Frédéric Favre, Vorsteher des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport (DSIS) haben anlässlich einer gemeinsamen Medienkonferenz ihre gewonnenen Eindrücke über ihre ersten 100 Tage im Amt wiedergegeben. Die neuen Regierungsmitglieder haben unter anderem die Kollegialität, die seit dem 1. Mai 2017 vorzufinden ist, und den Willen, die Herausforderungen der Departemente gemeinsam zu bewältigen, hervorgehoben.

Die laufenden und anstehenden Dossiers der Departemente wurden ebenfalls vorgestellt. Die neue Legislaturperiode hat für das DFE mit der Zusammenstellung des Budgets 2018 und der Umsetzung der Fiskalmassnahmen für die vom Frühjahrsfrost betroffenen Landwirte und Winzer begonnen. Im Energiesektor engagiert sich Roberto Schmidt aktiv für das Wasserzinsdossier. Zusammen mit der Regierungskonferenz der Gebirgskantone müssen dort die zahlreichen Verhandlungen und Diskussionen mit den betroffenen Akteuren vorbereitet werden. Die Verstärkung der Positionierung des Kantons auf Bundesebene gehört zu den Prioritäten des DFE, ebenso wie die weitere Umsetzung der Informatikstrategie des Staats Wallis.

Die Startphase des DVB war unter anderem durch den Frühjahrsfrost und die Ausarbeitung eines kurz-, mittel- und langfristigen Massnahmenkatalogs gemeinsam mit den landwirtschaftlichen Organen (BWW, WLK und IFELV) geprägt. Christophe Darbellay erwähnte zudem die Verhandlungen mit der Schweizerischen Post, wodurch die Zahl der Poststellenschliessungen reduziert werden konnte. Die Wiederherstellung eines konstruktiven Klimas im Ausbildungsbereich und die zweite Phase des Energypolis Campus standen ebenfalls im Fokus des DVB.

Für das DSIS begann die Legislatur mit der laufenden Revision des Asyl-Sachplans betreffend der Bundesasylzentren und der Festhaltung am Vorschlag des Standorts Dailly in Zusammenarbeit mit dem Kanton Waadt. Das Projekt der Olympischen Winterspiele 2026 veranlasste Frédéric Favre zur Gründung eines politischen Unterstützungskomitees, welches von ihm präsiert wird. Zudem wurde eine interne Arbeitsgruppe eingesetzt und der Posten eines Projektverantwortlichen der Winterspiele 2026 ausgeschrieben. Sicherheits- und Weiterentwicklungsfragen der Institutionen, darunter das Dossier der

Gesamtrevision der kantonalen Verfassung, prägten ebenfalls den Anfang der Legislaturperiode des DSIS.

Um den zahlreichen Herausforderungen, die in der laufenden Legislaturperiode auf den Kanton zukommen, gerecht zu werden, haben die drei Staatsräte gemeinsam den Willen geäußert, den Zusammenhalt der Regierung zu stärken. Dieser ist für die Positionierung des Wallis als innovative und dynamische Region unerlässlich.

Kontakte

Roberto Schmidt, Vorsteher des DFE, 027 606 23 05

Christophe Darbellay, Vorsteher des DVB, 027 606 40 05

Frédéric Favre, Vorsteher des DSIS, 027 606 50 05

Neue Staatsratsmitglieder: 100 Tage im Amt

1. Mai 2017 – 8. August 2017



1. Einleitung

- ▲ Erste Eindrücke
- ▲ Laufende und bevorstehende Projekte
- ▲ Herausforderungen für das Departement
- ▲ Herausforderungen für den Kanton



2. Erste Eindrücke

Roberto Schmidt

- ▲ Arbeitsvolumen und hoher Arbeitsrhythmus
- ▲ Verantwortlichkeiten der Funktion - hohe Erwartungen der Bevölkerung – Einigkeit und Kollegialität im Staatsrat, der den Kanton vorwärts bringen will
- ▲ Vielseitigkeit und die Fähigkeit vorauszu-denken sind gefragt
- ▲ Unterschiedliche Arbeitsweisen als Gemeinderat, Nationalrat oder Staatsrat

3

Neue Staatsrats-Mitglieder: 100 Tage im Amt



2. Erste Eindrücke

Christophe Darbellay

- ▲ Arbeitsrhythmus: keine Ruhepause, unmittelbar mittendrin in den Dossiers
- ▲ Engagierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- ▲ Neue Departementskultur muss aufgebaut werden
- ▲ Konstruktive und besänftigte Stimmung im Bereich der Bildung

4

Neue Staatsrats-Mitglieder: 100 Tage im Amt



2. Erste Eindrücke

Frédéric Favre

- ▲ Was erwartet wurde: Komplexität auf zwei Stufen
 - Volumen
 - Diversität
- ▲ Was bestätigt wurde: genau diese Komplexität
- ▲ Was überrascht hat: Anzahl Dossiers und ein gewisser «Formalismus»
- ▲ Was gewiss ist: Grosses Fachwissen innerhalb der öffentlichen Verwaltung. Die Staatsräte kommen und gehen, die Mitarbeiter bleiben.

5

Neue Staatsrats-Mitglieder: 100 Tage im Amt



3. Laufende und bevorstehende Projekte

Departement für Volkswirtschaft und Bildung (DVB)

- ▲ Frühlingsfrost
- ▲ Restrukturierung des Poststellennetzes
- ▲ Bildung
- ▲ Wirtschaft

6

Neue Staatsrats-Mitglieder: 100 Tage im Amt



3. Laufende und bevorstehende Projekte

Departement für Volkswirtschaft und Bildung (DVB)

Frühlingsfrost

- Arbeitsgruppe, um möglichst rasch Lösungen zu präsentieren
- Kurz-, mittel- und langfristiger Massnahmenkatalog
- Direkter Miteinbezug der landwirtschaftlichen Organismen (BWW, WLK, IFELV)
- Dialog und Zusammenarbeit mit den betroffenen Landwirten
- Regelmässige Bestandesaufnahmen, um über den Fortschritt der Massnahmen zu informieren
- Rahmenkredit für die Massnahmen gegen den Frost wurde dem Grossen Rat vorgeschlagen

7

Neue Staatsrats-Mitglieder: 100 Tage im Amt



3. Laufende und bevorstehende Projekte

Departement für Volkswirtschaft und Bildung (DVB)

Restrukturierung des Poststellennetzes

- Verhandlungen mit der Postführung haben zur Reduktion der Anzahl geplanter Schliessungen der Poststellen geführt
- 43 anstatt 25 traditionelle Poststellen bleiben offen
- Weiterführung eines Poststellennetzes, das den Besonderheiten des Wallis Rechnung trägt
- Weiterverfolgung der Diskussionen auf Bundesebene betreffend der Zukunft der Post
- Medienmitteilung (VDK-SO)
 - Kurzfristige Vision der Post
 - Fehlende Kenntnisse der wirtschaftlichen und touristischen Gegebenheiten der einzelnen Regionen der Schweiz

8

Neue Staatsrats-Mitglieder: 100 Tage im Amt



3. Laufende und bevorstehende Projekte

Departement für Volkswirtschaft und Bildung (DVB)

Bildung

- Konstruktive Stimmung, Erweiterung der Kontakte mit der Lehrerschaft und ihren Verbänden
- Aufrechterhaltung der hohen Ausbildungsqualität im Wallis, qualitative Auswirkung der Sparmassnahmen
- Zweisprachigkeit fördern
- Revision der interkantonalen Universitätsvereinbarung (IUV)
- Lehrkräftemangel
- Akkreditierung der PH, Gesetzesrevision

3. Laufende und bevorstehende Projekte

Departement für Volkswirtschaft und Bildung (DVB)

Wirtschaft

- 2. Phase des Projekts «Campus Energypolis»
- Lonza IBEX Projekt
- Stärkung der gezielten und priorisierten Wirtschaftsförderung
- Erhalt und Stärkung der Agrarforschung im Wallis
- Stärkung der intersektoriellen Zusammenarbeit und der Koordination mit Valais/Wallis Promotion für das Image des Kantons und seiner Produkte
- Änderung des Gesetzes über die Landwirtschaft und Vorentwurf des Rahmenkredits REP Grand-Entremont
- Verstärkung der Präsenz bei den Firmen und wirtschaftlichen Organen, u.a. im Industriesektor

3. Laufende und bevorstehende Projekte

Departement für Sicherheit, Institutionen und Sport (DSIS)

- ▲ Asyl-Sachplan
- ▲ Olympische Spiele
- ▲ Sicherheit
- ▲ Institutionen

11

Neue Staatsrats-Mitglieder: 100 Tage im Amt



3. Laufende und bevorstehende Projekte

Departement für Sicherheit, Institutionen und Sport (DSIS)

Asyl-Sachplan

- Treffen mit Bundesrätin Simonetta Sommaruga und dem SEM
- Treffen mit dem Waadtländer Staatsrat Philippe Leuba, Treffen mit den Gemeindepräsidenten von Martinach und Turtmann
- Beibehaltung des Standorts Dailly gemeinsam mit dem Kanton Waadt

12

Neue Staatsrats-Mitglieder: 100 Tage im Amt



3. Laufende und bevorstehende Projekte

Departement für Sicherheit, Institutionen und Sport (DSIS)

OS 2026

- Interkantonales politisches Unterstützungskomitee, Präsidium
- Delegation des Staatsrats, Präsidium
- Einsatz einer internen Arbeitsgruppe
- Treffen mit den Projektverantwortlichen
- Treffen mit Bundesrat Guy Parmelin
- Ausschreibung des Posten eines Delegierten für die Olympischen Spiele 2026



3. Laufende und bevorstehende Projekte

Departement für Sicherheit, Institutionen und Sport (DSIS):

Sicherheit

- Zusammenlegung der Zentralen 112-117-118-144
- SVZ auf der Simplonachse in Zusammenarbeit mit der DFM und dem ASTRA
- Flughafen Sitten: Vertrag und Weiterführung
- Erdbebenversicherung
- Teilnahme am *Stammtisch* der Kantone
- Gesetz über den Justizrat
- Auflösung der Arbeitsgruppe «Gesellschaftliche Risiken» und Übernahme der Problematik durch das KORl



3. Laufende und bevorstehende Projekte

Departement für Sicherheit, Institutionen und Sport (DSIS):

Institutionen

- Gesamtrevision der kantonalen Verfassung
- Treffen mit den Initiatoren
- Verfassen der Botschaft für den Grossen Rat
- Verfolgung der Fusionsverfahren
- Elektronische Abstimmung für die Auslandschweizer
- Konsolidierung der brieflichen Stimmabgabe
- Treffen mit dem Komitee der Präfekten



3. Laufende und bevorstehende Projekte

Departement für Finanzen und Energie (DFE):

- ▲ Finanzen und Steuern
- ▲ Energie
- ▲ Auswärtige Angelegenheiten
- ▲ Reform der Regierungsinstrumente



3. Laufende und bevorstehende Projekte

Departement für Finanzen und Energie (DFE)

Finanzen

- Aufstellung des Budgets 2018 und der integrierten Mehrjahresplanung 2018-2021
- Studie über die nicht ausgezahlten Subventionen an die Gemeinden
- Analyse der gebundenen Ausgaben

Steuern

- Frühjahrsfrost 2017: Fiskalmassnahmen für die Landwirte/Winzer (Provisionen und zusätzliche Abzüge)
- Tell Tax Applikation - Vereinfachung der Steuererklärung für den Bürger
- Unternehmenssteuern: Steuervorlage 2017 (SV17)

17

Neue Staatsrats-Mitglieder: 100 Tage im Amt



3. Laufende und bevorstehende Projekte

Departement für Finanzen und Energie (DFE)

Energie

- Wasserzinsen: zahlreiche Diskussionen und Verhandlungen mit dem Bund und den Bergkantonen
- Erfolg der neuen Energie-Förderprogramme (z.B. Gebäudeprogramm)
- Neuer Kofinanzierungsmodus ab dem 1. Januar 2018: hervorragende finanzpolitische Chancen können wahrgenommen werden

18

Neue Staatsrats-Mitglieder: 100 Tage im Amt



3. Laufende und bevorstehende Projekte

Departement für Finanzen und Energie (DFE)

Auswärtige Angelegenheiten

- Massgeblicher Einfluss der auf Bundesebene getroffenen Entscheide in Bezug auf die Entwicklung unseres Kantons
- Erstellung einer neuen Strategie, um das Wallis auf Bundesebene besser zu positionieren
 - Sensibilisierung über Herausforderungen auf Bundesebene
 - Strukturen und die Organisation überprüfen (zusätzliche Ressourcen)
 - Handlungen koordinieren, Kräfte bündeln und besser antizipieren
 - Die direkten Kontakte mit dem Bundesrat, den Bundesämtern, dem Bundesparlament, den Walliser Parlamentariern, den Bergkantonen und den Interkantonalen Konferenzen verstärken



3. Laufende und bevorstehende Projekte

Departement für Finanzen und Energie (DFE)

Reform der Regierungsinstrumente

- Informatik
 - Weiterführung der Informatikstrategie des Staats Wallis: Konkretisierung des Projektes
- Grundbuch
 - Wiederaufnahme von GB 2020 (Einführung des eidgenössischen Grundbuchs)
- Personal
 - Anzahl der administrativen Aufgaben und ihr Komplexitätsgrad steigen
 - Forderung nach neuen Arbeitsplätzen - unkontrollierte Expansion verhindern
 - Zufriedenheitsumfrage der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



4. Herausforderungen

Frédéric Favre

▲ Herausforderungen für das Departement (DSIS)

- Sicherheit: das hohe und geschätzte Sicherheitsniveau im Wallis beibehalten
- Institutionen: Verfassungsrevision oder die Gelegenheit für die Walliser Bevölkerung, die Weichen für die nächsten Generationen zu stellen
- Sport: die Gelegenheit wahrnehmen, an einem aussergewöhnlichen Projekt wie den OS 2026 teilzunehmen

4. Herausforderungen

Frédéric Favre

▲ Herausforderungen für den Kanton

- Den Regierungs- und Parlamentszusammenhalt pflegen und das Wallis angesichts der zahlreichen Herausforderungen auf allen Ebenen (Gesellschaft, Demographie, Wirtschaft, Sicherheit, usw.) vereinen
- Die «Herausforderung» passt zum Walliser; einem Pragmatiker, der Mittel sucht, keine Ausreden

4. Herausforderungen

Roberto Schmidt

▲ Herausforderungen für das Departement (DFE)

- Finanzen
 - Sicherstellung ausgeglichener Kantonsfinanzen
 - Sicherstellung der Einnahmen aus der eidgenössischen Gesetzgebung (Eidgenössischer Finanzausgleich, Wasserzinsen, Gewinn SNB)
 - Verpflichtungen des Staats als Arbeitgeber (PKWAL)
- Energie
 - Umsetzung der Energiestrategie 2050 (Wasserkraft, erneuerbare Energien)
 - Lancierung einer neuen Strategie «Wallis - Energieland» um die Wettbewerbsfähigkeit und die Wertschöpfung des Energiesektors zu steigern (Entwicklung eines «AOC-Stroms», Unterstützung von Elektromobilität, energieautonome Gemeinden...)

4. Herausforderungen

Roberto Schmidt

▲ Herausforderungen für den Kanton

- Das Wallis als innovative und dynamische Energieregion positionieren (Energieherz der Schweiz)
- Den Bedürfnissen einer immer zunehmend wachsenden Bevölkerung gerecht werden
- Das Wallis auf der Bundesebene und im internationalen Umfeld positionieren

4. Herausforderungen

Christophe Darbellay

▲ Herausforderungen für das Departement

- Besondere schulische Bedürfnisse berücksichtigen und allen Schülern im Wallis Chancengleichheit garantieren
- Den Unternehmen und dem qualifiziertem Personal im Wallis Perspektiven bieten
- Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und der Bildung fördern

4. Herausforderungen

Christophe Darbellay

▲ Herausforderungen für den Kanton

- Die Walliser Eigenheiten in Bern und bei den Service-Public-Unternehmen verteidigen
- Das Wallis als aktive und innovative Region positionieren, insbesondere in den Bereichen Wirtschaft und Ausbildung
- Anpassung der touristischen Infrastrukturen

**Neue Staatsratsmitglieder:
100 Tage im Amt**

1. Mai 2017 – 8. August 2017

